

CHORBUCH
für den
ORTHODOXEN GOTTESDIENST

Feier der Taufe und Krönung

Chorsätze für gemischte Stimmen
mit Texten in deutscher Sprache



VEREIN FÜR OSTKIRCHLICHE MUSIK

Veröffentlichungen des **VOM** – Verein für ostkirchliche Musik
Reihe II
Musikalien
VOM 631

**Chorbuch für den orthodoxen Gottesdienst –
Feier der Taufe und Krönung**

Chorsätze für gemischte Stimmen – mit Texten in deutscher Sprache

Ausgewählt, bearbeitet und für die deutsche Sprache adaptiert durch Peter Vitovec

VOM 631

1. Auflage 2010

Copyright © 2010 Chorsätze, Layout, Ausstattung by
VOM – Verein für ostkirchliche Musik, CH-4057 Basel

Copyright © Liturgische Texte (aus: Orthodoxer Gottesdienst, Band I bis X, ergänzte und
bearbeitete Ausgabe der Übersetzung von Erzpriester Aleksej Mal'cev) by
Verlag Fluhegg, CH-4057 Basel

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Mit dem Kauf dieses Werkes ist der Erwerb eines **Kopierrechts** verbunden. Der Herausgeber
überträgt damit dem Käufer (Sänger, Chöre, Gemeinden u. a.) das Recht, Kopien für den **internen
Gebrauch** selbst frei herzustellen.

Vertrieb: VOM – Verein für ostkirchliche Musik
c/o Buchhandlung Vitovec, Bläsiring 128, CH-4057 Basel

VORWORT

Der **Verein für Ostkirchliche Musik (VOM)** legt Ihnen vor: VOM 631 und 632, das „**Chorbuch für den Orthodoxen Gottesdienst — Die Feier der Taufe und Krönung**“ mit drei- und vierstimmigen Gesängen für gemischten und gleichstimmigen Chor in deutscher Sprache.

Der Text hält sich an die Übersetzung von Erzpriester Aleksej Mal'cev, aus der Reihe „Orthodoxer Gottesdienst“ aus dem Verlag Fluhegg, Band VI, Sakramente, 1. Teil „Ordnung der heiligen Taufe und der Myronsalbung“ sowie Band VI, 3. Teil „Ordnung der Krönung“. Dort finden Sie auch die vollständigen Texte mit den nötigen Rubriken für den genauen Ablauf.

Die Feier der Taufe mit der Myronsalbung und Hochzeiten finden oft in sehr kleinem Rahmen statt oder bisweilen auch in einem größeren festlichen Rahmen statt. Manchmal steht dem Vorsteher der Zeremonie zur Spendung dieser Sakramente nur eine Kantor oder eine kleine Singgruppe zur Verfügung, bisweilen aber singt auch der Kirchenchor, ein aufgebotener Adhoc-Chor oder gar ein professionelles Ensemble mit Solisten. Bei der Auswahl der Gesänge haben wir eigens Rücksicht auf diese Faktoren genommen. Die Melodien sind so gewählt, dass sich zu jedem Teil des Gottesdienstes Gesänge finden lassen, die einstimmig oder solistisch gesungen werden können und solche, die auch anspruchsvolleren Gruppen Rechnung tragen.

Im Sakrament der **Taufe** wird nach der Lehre der Väter die Taufe Christi nachvollzogen und durch die **Myronsalbung** werden wir eingegliedert in die Kirche, in die Versammlung aller auf Christus Getauften. Um eine musikalische Einheit in der Feier zu schaffen, müssen der Zelebrant und die musikalische Leitung die Auswahl gut durchdenken und sich der Gegebenheit der Situation anpassen.

Die Eingangsgesänge, wenn ein Einzug überhaupt stattfindet, sind frei gewählt und können beliebig durch andere ersetzt werden, beispielsweise abhängig vom Zeitpunkt im Kirchenjahr. Bortnjanskij's Jubelgesang eignet sich für einen größeren Chor oder eine gut eingebaute Schola. Der zweite Gesang entstammt dem römischen Ritus zur Segnung des Taufwassers und lässt sich auch in kleiner Besetzung feierlich gestalten. Bei der Auswahl der weiteren Gesänge wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Varianten verschiedener Traditionen ausgewählt wurden, da die Eltern des Täuflings oft von unterschiedlicher Herkunft sind. Die meisten Melodien sind so ausgesucht, dass die wichtigsten Teile der Zeremonie anstatt gelesen auch einstimmig gesungen werden können. Es ist dabei genau zu achten, in welcher Stimme sich der Cantus Firmus befindet. Der Hymnus „Die ihr auf Christus seid getauft, ihr habt Christus angezogen. Alleluja.“ erscheint in sieben Varianten, sodass der Umzug möglichst feierlich gestaltet werden kann. Der Ruf „Auf viele Jahre – Mnogaja leta“ ist vielfältig ausgesucht und findet sich in erweiterter Form noch am Schluss der Gesänge zur Krönung, sodass möglichst viele der Teilnehmer sich angesprochen fühlen mögen.

Der zweite Teil dieser Ausgabe widmet sich den Gesängen zur **Krönung**, der feierlichen Eheschließung. Die orthodoxe Kirche bezeichnet das Sakrament der Ehe als ein „Mysterium“ der Kirche. Mann und Frau werden, besiegelt vom Heiligen Geist, durch die Eucharistie zu Gliedern am Leibe Christi.

Auch hier haben wir das Prinzip walten lassen, der Verschiedenartigkeit der Chorbesetzung gerecht zu werden. Ebenfalls haben wir bei der Auswahl der Gesänge darauf geachtet, sich melodisch auf die Herkunft der Brautleute einrichten zu können.

Der Einzugsgesang lässt sich in der gekürzten Fassung leicht dreistimmig singen, beispielsweise auch von einem Trio oder Sextett. In der gemischten Besetzung empfiehlt es sich, die zweite Stimme von einer Frauen- oder Knabenstimme singen zu lassen und die erste von Tenören, allenfalls zusammen mit hohen Sopranstimmen. Der vierstimmige Satz verlangt eine gut eingebaute

Gruppe. Die Auswahl für die erste große Litanei ist vielfältig und bietet Alternativen zu den bereits vorhandenen in den anderen Chorbüchern. Beim „Großen Amen“, falls diese Variante gewählt wird, ist darauf zu achten, dass es handlungsbegleitend ausgeführt wird. Des Weiteren zeigt die Erfahrung, dass es wichtig ist, die Singweise des Psalms 127 (128) mit dem Vorsteher der Zeremonie jeweils abzusprechen, damit die musikalische Reihenfolge eingehalten werden kann. Ähnliches gilt beim Prokimen, der vom Text und der Musik her sehr ausladenden ist und feierlich gestaltet werden sollte und deshalb etwas länger dauert.

Für solistische Einlagen bieten sich die älteren Melodien an, die einstimmig oder mit Ison gesungen werden können. Das Bass-Solo im Vater unser ist sehr chorbezogen gestaltet und soll nicht arienhaft gestaltet werden. Ähnlich wie in der Taufe sind auch hier die Tropare zum Umzug („Jesaja frohlocke“) sehr üppig in der Zusammenstellung, sodass die gewünschte Feierlichkeit erzeugt werden kann. Wie beim Gesang zum Auszug und an anderen Orten kommen auch hier größere Chöre zur Möglichkeit, ihr Potenzial auszuschöpfen. Erhöht worden ist auch die Anzahl des Glückwunschrufes „Auf viele Jahre – Mnogaja leta“.

HINWEISE

Hinweise zur Kodifizierung der Gesänge, zu ihrer Ausführung, zum Vertrieb und zum Kopierrecht finden Sie in VOM 601 resp. 602, Die göttlichen Liturgien des hl. Johannes Chrysostomos und des hl. Basilios des Großen. Diese Hinweise können Sie auf der Website „www.ostkirchenmusik.ch“ einsehen und dort auch herunterladen.

Als Herausgeber dieses Chorbuches sind wir dankbar für jede Art von **Rückmeldungen**: Korrekturen, Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne entgegen, werden sie sammeln und verarbeiten, um sie den Benutzern dieser Sammlungen wieder weiterzugeben.

Getauft, gesalbt und gekrönt lasst uns wie bei der Krönung von Braut und Bräutigam (in Nummer KK 6) jubeln: „Herr, unser Gott, mit Herrlichkeit und Ehre kröne sie“.

Basel, im August 2011

Peter Vitovec

INHALT

Aufbauschema zur Bestimmung des liturgischen Ortes

Sigel:

L	Liturgie
O	Stundengebet
M	Menologion der Heiligen (z.B. E 6.5. = 6. Mai)
K	Kasualien
KT	Taufe
KK	Krönung
KB	Begräbnis
KG	Totengedenken
B	Bitt- und Dankgottesdienste
BM	Moleben
BA	Hymnos Akathistos
T	Fasten- und Blumentriod
TVF	Vorfastenzeit (Woche: I-III, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TF	Grosse Fastenzeit (Woche: I-VI, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TK	Heilige und Grosse Woche (laz, palm, mo, di, mi, do, fr, sa)
TB	Pentekostarion (Woche: I-VII, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TO	Osterfest – Auferstehung des Herrn
a	vier oder mehr gemischte Stimmen
b	vier oder mehr gleiche Stimmen
c	dreistimmig
d	zweistimmig
e	einstimmig

Verzeichnis

KK

Ritus der Krönung

KK 1.

KK 1.1a/b/ c

Zum Einzug

Schreite einher vom Libanon, russisch, S. Degtjarjov

KK 2.

KK 2.1 a/b

KK 2.2 a/b

KK 2.3 a/b

KK 2.4 c

Große Litanei zur Verlobung

Russisch, A. Grečaninov

Russisch, S. Smolenskij

Bulgarisch, D. Christov

Bulgarisch, P. Dinev

KK 3.

KK 3.1 a/b

KK 3.2 a/b

Großes „Amen“ beim Tauschen der Ringe –

Litanei „Erbarme Dich“ und Entlassung zur Verlobung

Russisch, A. Kastal'skij, Klosterweise

Kiever Gesang und ukrainisch

KK 4.	Psalm 127 (128)
KK 4.1 a/b	Russisch, A. Kastal'skij
KK 4.2 a/b	Russisch, harm. I. Totzke
KK 4.3 a/b	Russisch, A. Nikol'skij
KK 4.4 a/b/c	Serbisch, trad. und St. Mokranjac
KK 4.5 a/b	Karpatorussisch, V. Bokšaj, P. Vitovec
KK 5.	Große Litanei zur Krönung
KK 5.1 a/b	Russisch, trad. und Kiever Gesang
KK 5.2 a/b	Rumänisch, N. Lungu
KK 5.3 a/b	Serbisch, T. Ostojić
KK 5.4 a/b	Serbisch, M. Tajčević
KK 5.5 c	Ukrainisch, trad.
KK 6.	Großes „Amen“ und „Herr, unser Gott“
KK 6.1 a/b	Kiever Gesang, L. Pichler und bulgarisch, Anonymus
KK 6.2 a/b	Kiever Gesang, L. Pichler und russisch, V. Lirin
KK 7.	Prokimen
KK 7.1 a/b/c	Russisch, D. Bortnjanskij
KK 7.2 a/b	Russisch, Neumengesang, 8. Ton, L. Pichler
KK 7.3 a/b	Serbisch, 8. Ton, P. Vitovec
KK 7.4 a/b/c	Karpatorussisch, V. Bokšaj, P. Vitovec
KK 8.	Alleluja
KK 8.1 a/b	Serbisch, M. Tajčević
KK 8.2 a/b	Drei Varianten, bulgarisch, G. Lanaev
KK 8.3 a/b/c	Serbisch und 2 Varianten russisch
KK 8.4 a/b	Zwei Varianten, ukrainisch, trad.
KK 8.5 a/b	Rumänisch, 7. Ton, N. Lungu
KK 9.	Inständige Litanei
KK 9.1 a/b/c	Russisch, M. Grivskij
KK 9.2 a/b	Russisch, Jur'evskij Kloster
KK 9.3 a/b	Bulgarisch, G. Lanaev 1
KK 9.4 a/b	Bulgarisch, G. Lanaev 2
KK 10.	Bittlitanei
KK 10.1 a/b	Russisch, Uralweise
KK 10.2 a/b	Bulgarisch, G. Lanaev
KK 10.3 a/b	Aus Georgien
KK 10.4 a/b	Rumänisch, N. Lungu
KK 11.	Vater unser
KK 11.1 a/b	Karpatorussisch, M. Rupelt
KK 11.2 a/b	Ukrainisch, trad.
KK 11.3 a/b	Russisch, N. Ozerov, für Bass-Solo
KK 11.4 a/b	Bulgarisch, P. Dinev
KK 11.5 a/b	Rumänisch, 5. Ton, A. Pann, harm. N. Lungu
KK 11.6 a/b	Russisch, aus einer alten Handschrift, A. Kastal'skij
KK 12.	Nach dem Vater unser
KK 12.1 a/b	Russisch, gewöhnliche Weise
KK 12.2 a/b	Rumänisch, N. Lungu

KK 13.

KK 13.1 a/b
KK 13.2 a/b
KK 13.3 a/b
KK 13.4 c
KK 13.5 c
KK 13.6 c
KK 13.7 a/b

Tropare beim Umzug

Russisch, 5. und 7. Ton, kl. Neumengesang
Russisch, 5. und 7. Ton, anderer kl. Neumengesang
Slavisch, Anonymus
Serbisch, 5. und 7. Ton, St. Mokranjac
Ukrainisch, 5. und 7. Ton
Serbisch, 5. und 7. Ton, N. Barački, P. Vitovec
Karpatorussisch, V. Bokšaj, P. Vitovec

KK 14.

KK 14.1 a/b
KK 14.2 a/b

Entlassung

Entlassung, trad.
Entlassung, ukrainisch, trad.

KK 15.

KK 15.1 a/b
KK 15.2 a/b
KK 15.3 a/b
KK 15.4 a/b
KK 15.5 a/b
KK 15.6 c
KK 15.7 a/b
KK 15.8 a/b

Auf viele Jahre - Mnogaja leta

Klein und groß, russisch, D. Bortnjanskij
Russisch, A. Grečaninov
Aus den Karpaten, trad.
Ukrainisch, trad.
Serbisch, T. Ostojić
Serbisch, 4. Ton, aufgez. von M. Milajšević
Russisch, Moskauer Weise, J. Vassil'ev
Russisch, nach einer alten Weise, A. Kastal'skij

KK 16.

KK 16.1 a/b

Zum Auszug

Herr, unser Gott, der Du gesegnet hast die Hochzeit, russisch, V. Loktev

INHALT

Aufbauschema zur Bestimmung des liturgischen Ortes

Sigel:

L	Liturgie
O	Stundengebet
M	Menologion der Heiligen (z.B. E 6.5. = 6. Mai)
K	Kasualien
KT	Taufe
KK	Krönung
KB	Begräbnis
KG	Totengedenken
B	Bitt- und Dankgottesdienste
BM	Moleben
BA	Hymnos Akathistos
T	Fasten- und Blumentriod
TVF	Vorfastenzeit (Woche: I-III, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TF	Grosse Fastenzeit (Woche: I-VI, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TK	Heilige und Grosse Woche (laz, palm, mo, di, mi, do, fr, sa)
TB	Pentekostarion (Woche: I-VII, Tag: mo, di, mi, do, fr, sa, so)
TO	Osterfest – Auferstehung des Herrn
a	vier oder mehr gemischte Stimmen
b	vier oder mehr gleiche Stimmen
c	dreistimmig
d	zweistimmig
e	einstimmig

Verzeichnis

KT	Ritus der Taufe und der Myronsalbung
KT 1.	Zum Einzug
KT 1.1 a/b	Frohlocket, ihr Gerechten, russisch, nach D. Bortnjanskij
KT 1.2 a/b	Gott redet, russisch, kleiner Neumengesang
KT 2.	Große Litanei
KT 2.1 a/b	Kiever Höhlenkloster
KT 2.2 c	Ukrainisch, trad.
KT 2.3 a/b	Rumänisch, N. Lungu
KT 3.	Alleluja
KT 3.1 ac/bc	Neobyzantinisch, bulgarisch, russisch und serbisch
KT 4.	Antworten bei der Taufe
KT 4.1 a/b	Antworten bei der Taufe, trad.
KT 5.	Psalm 31(32)
KT 5.1 c	Psalm 31(32), Kiever Gesang, 3. Ton
KT 5.2 a/b	Kehrvers zu Psalm 31(32), serbisch, 4. Ton, K. Stanković

KT 6.	Tropar
KT 6.1 a/b	Russisch, 8. Ton
KT 6.2 a/b	Serbisch, 8. Ton, T. Ostojić
KT 6.3 a/b	Ukrainisch, 8. Ton, Przemyśler Weise
KT 7.	Die ihr auf Christus seid getauft
KT 7.1 a/b	Russisch, kleiner Neumengesang, trad.
KT 7.2 a/b/c	Russisch, A. Grečaninov und A. Kastal'skij
KT 7.3 a/b	Serbisch. St. Mokranjac
KT 7.4 c	Serbisch. St. Mokranjac
KT 7.5 a/b	Ukrainisch, trad.
KT 7.6 c	Karpatorussisch, PV
KT 8.	Prokimen
KT 8.1 a/b	Russisch, 3. Ton, trad.
KT 8.2 ac/bc	Serbisch, 3. Ton, trad, PV
KT 8.3 a/b	Ukrainisch, 3. Ton, trad.
KT 9.	Alleluja und Evangelium
KT 9.1 ac/bc	Neobyzantinisch, bulgarisch, russisch und serbisch
KT 9.2 c	Zwei Varianten, ukrainisch, trad.
KT 10.	Litanei „Erbarme Dich“
KT 10.1 a/b	Kiever Höhlenkloster
KT 10.2 a/b	Russisch, Kiever Gesang, L. Pichler
KT 10.3 a/b	Russisch, Jur'evskij Kloster
KT 10.4 a/b	Serbisch, Volksweise
KT 11.	Entlassung
KT 11.1 a/b	Entlassung, trad.
KT 12.1 a/b	Auf viele Jahre – Mnogaja leta
KT 12.1 a/b	Klein und groß, russisch, D. Bortnjanskij
KT 12.2 a/b	Russisch, A. Grečaninov
KT 12.3 a/b	Aus den Karpaten, trad.
KT 12.4 a/b	Ukrainisch, trad.
KT 12.5 a/b	Serbisch, T. Ostojić